download unter www.zobodat.at

AUS DEM INHALT

F. Reiner:
Liegt in der Beschränkung wirklich der Meister?

N. Eipeltauer:
Bucktails und Streamers

G. Steiner:
450 Millionen Jahre Fische

u. a. m.

Titelbild: Kawabata Ryushi, Japan, geb. 1885. „Zusammenschwärmende Wildkarpfen".
Ryushi malte zuerst europäisch, kehrte jedoch später wieder zum japanischen Stil zurück. Unser Titelbild ist ein Beweis hiefür.

Lehren einer Kurstagung

Ende November kamen siebenundzwanzig „Interessierte" nach Scharfling, um an einem Kurs teilzunehmen, zu dem in „Österreichs Fischerei" aufgerufen worden war. Sein Rahmenthema, Vorgehen bei Fischereischäden" war vom Landesfischereiverband Salzburg angeregt worden. — Tiroler, Kärntner, Vorarlberger, Wiener, Salzburger, Steirer, Nieder- und Oberösterreicher und auch ein Bayer, Bezirksfischereirat Dr. Lassleben, trafen sich und fanden rasch zusammen. Vielleicht noch bemerkenswerter als die Tatsache, daß alle Bundesländer vertreten waren, war das berufliche Herkommen der Teilnehmer: Natürlich waren alle fischereilich irgendwo tätig, eigentliche Berufsfischer waren jedoch nur wenige dabei. Die meisten waren Männer, mit den verschiedensten „eigentlichen" Berufen, herzukommen veranlaßt allein durch die Liebe zum Wasser und zur Fischerei und durch die in ihnen wachgewordenen Abwehrkräfte, angesichts der vielfältigen Bedrohung der Gewässer und ihrer Bewohner. Was mich am meisten erstaunte, war, daß, obwohl wir außer der Ankündigung in „Österreichs Fischerei" keinerlei „Einladungen" hatten ergehen lassen, so viele (doch alle Freiwillige!) gekommen waren. Daraus darf man wohl schließen, daß Themen, die sich mit zugleich auch volkswirtschaftlich-aktuellen Problemen der Gewässer befassen, wie es für die Kursthemen zutraf, vielseitig interessieren und daß der Wunsch in weiten Kreisen lebendig ist, von diesen Dingen mehr zu wissen und mehr zu verstehen, als nur soviel, wie zu bewegtem Lamentieren nötig ist. In meinen Begrüßungsworten sagte ich, nachdem ich meiner Freude, aber auch meinem Erstaunen, über den reichen Besuch Ausdruck gegeben hatte, daß ich die gegenwärtige Vortrags-Tagung als eine erste Fühlungnahme zwischen dem Bundesinstitut und den Gekommenen, aber auch zwischen den Teilnehmern untereinander, betrachte.

Wir arbeiteten 2 Tage höchst intensiv zusammen über Probleme des Ertragsvermögens der verschiedenen Gewässer, über die Wirkung verschiedenster Abwässer auf Wasser und Fische, über den Sauerstoffhaushalt der Gewässer im Lichte unserer Fragen, über einschlägige wasserrechtliche und polizeirechtliche Fragen usw. Alle waren gespannt und ganz bei der Sache, und soviel auch geboten wurde, so waren doch am Schluß alle einig, daß wir bald wieder zusammenkommen sollten, um Weiteres zu hören und zu lernen und um das jetzt Vorgetragene zu befestigen und zu vertiefen.

Bei meiner Schlußansprache machte ich schließlich den Vorschlag, daß alle Teilnehmer bis zum Ende des Jahres schriftlich beim Bundesinstitut bekanntgeben möchten, welche Fragen und Probleme sie bei der nächsten Zusammenkunft, die für März 1961 vorgesehen ist, behandelt wissen möchten. Weiterhin sagte ich, daß ich es für höchst wertvoll hielte, wenn neben umfassenderen Themen, auch konkrete einzelne Vorkommnisse oder „unerklärliche" Einzelbeobachtungen und „Fälle" an das Bundesinstitut berichtet würden. Bei Zusammenkünften wie derjenigen, die wir gerade abgeschlossen hätten, sei das ideale Forum gegeben, solche Fragen zu beantworten und sie gemeinsam zu diskutieren. Das Gelernte würde dann, da die meisten Teilnehmer Fischereifunktionäre seien, von hier aus an viele weitergegeben werden und also vielfältig Frucht tragen. —

Dieser „Aufruf" soll nun nicht nur für die Kursteilnehmer gelten, vielmehr seien alle Leser dieses Berichtes eingeladen, sich mit Fragen und Vorschlägen zu beteiligen, d. h. sie hierher zu berichten.

Dr. E.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Einsele Wilhelm

Artikel/Article: Lehren einer Kurstagung 128